

Bättwil, Februar 2017



# Bäramsle- Blatt



## IMPRESSUM

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	<a href="http://www.baettwil.ch">www.baettwil.ch</a> / <a href="http://www.baettwil.ch">www.baettwil.ch</a>
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Christoph Gasser
Adresse	Bäramsle-Blatt / Christoph Gasser Kirchgasse 1, 4112 Bättwil E-Mail: <a href="mailto:baeramsle@gmail.com">baeramsle@gmail.com</a>
Nächste Ausgabe Erscheint Redaktionsschluss	Ostern 2017 Nr. 2, 23. Jahrgang in Kalenderwoche 14, vor dem 7. April 2017 Freitag, 17. März 2017
Auflage	550 Exemplare und PDF-Ausgabe
Inserate	1/2 Seite CHF 60.— 1/1 Seite CHF 120.—
Titelbild	Winterlicher Schnappschuss, Foto Werner Grieder, Aesch
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

## REDAKTIONELLES

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Das Jahr 2017 hat eben erst begonnen und schon stehen die ersten Wahlen an. Im März haben wir den Kantons- und Regierungsrat zu wählen, kurz danach folgt der Gemeinderat und im September das Gemeindepräsidium und die Rechnungsprüfungskommission.

**Diese Wahlen betreffen auch das „Bäramsleblatt“. Wir werden vermehrt für Wahlwerbung angefragt und veröffentlichen diese auch gerne. Das „Bäramsleblatt“ wird dadurch etwas umfangreicher, was auch mit höheren Druckkosten verbunden ist. Deshalb können wir solche Wahl- und Abstimmungswerbungen nicht mehr kostenlos publizieren.**

Das Redaktionsteam hat beschlossen, dass ab der vorliegenden Ausgabe folgende Beiträge an die Druckkosten in Rechnung gestellt werden:

1/2 Seite CHF 20.—

1/1 Seite CHF 40.—

Wir haben uns bemüht, die Beiträge so klein wie möglich zu halten. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

**Jetzt wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des „Bäramsleblatt“ 1/2017.**

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Die aktuelle Amtsperiode geht in diesem Jahr zu Ende. Vor den Sommerferien finden die Erneuerungswahlen für den Gemeinderat statt, und im September werden der Gemeindepräsident und die Rechnungsprüfungskommission bestimmt. Die anderen Kommissionen werden im Sommer durch den Gemeinderat gewählt. Ich hoffe, dass viele der aktuellen Kommissionsmitglieder und Gemeinderäte bereit sein werden, weiterhin ihre Zeit und ihre Fähigkeiten der Gemeinde und ihren Einwohnern, zur Verfügung zu stellen. Nur so kann unser Gemeinwesen effizient und bürgernah funktionieren.

### Budget 2017

Anlässlich der GV im Dezember wurde eine Senkung der Gemeindesteuern um 4 Punkte von 130 auf 126 % beschlossen. Der Gemeinderat hatte nur eine Reduktion auf 128 % vorgeschlagen. Die Mehrheit der Versammlung war aber der Meinung, dass nach den guten Ergebnissen der letzten Jahre eine höhere Steuersenkung möglich sein sollte und stimmte dem entsprechenden Antrag zu. Wie diese Senkung sich auf das Budget 2017 auswirkt, kann der separaten Information in dieser Ausgabe entnommen werden.

Es ist zu hoffen, dass sich die Steuereinnahmen und auch die Ausgaben wie erwartet oder sogar besser entwickeln werden. Ansonsten würden wir innert wenigen Jahren das Eigenkapitalpolster zur Deckung der Defizite aufbrauchen und müssten die Steuern wieder erhöhen. In diesem Zusammenhang bleibt auch abzuwarten, ob die Unternehmenssteuerreform III angenommen wird (bis zum Erscheinen dieser Ausgabe des Bärarnsleblattes wird das Schweizer Volk darüber entschieden haben) und falls ja, was die Folgen für Bättwil sein werden und wie sich die vom Kanton versprochenen Kompensationen auswirken werden.

### Räumliches Leitbild

**Die Arbeitsgruppe „Raumplanung“ hat im Dezember unter der Leitung der Firma Planteam die Ausarbeitung des räumlichen Leitbildes in Angriff genommen.** Nach der Startsituation und der Begehung der Gemeinde werden nun Ideen und Vorschläge für die Weiterentwicklung der Gemeinde in den nächsten Jahrzehnten gesammelt und diskutiert. Das Ergebnis wird dann als Basis für die geplante Mitwirkung der Bevölkerung dienen. Um die Arbeitsgruppe noch vielfältiger zusammenzustellen, hat der Gemeinderat am 9. Januar vier weitere Personen in die Arbeitsgruppe gewählt. Diese sind: Margrit Randin, Claudia Carruzzo, Glenn Steiger und Michael Ankli.

---

## Ausbau Schulhaus Witterswil

Am 9. Januar hat der Gemeinderat Markus Ehrmann, Simon Schüpbach und **Claudio Conte als Mitglieder der Arbeitsgruppe „Schulhausausbau“ gewählt. Als Vertreter** der Bau- und Unterhaltskommission wird zudem Adrian Busslinger an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teilnehmen. Alle gewählten Personen verfügen über berufliche Erfahrung im Bereich von Bauprojekten und der Gemeinderat ist somit überzeugt, dass das Projekt optimal durch die Arbeitsgruppe begleitet wird. Seitens Witterswil wurden folgende Personen für die Arbeitsgruppe bestimmt: Myrtha Ziegler, Rolf Widmer und Stephan Widmer. Die Arbeitsgruppe wird ihre Tätigkeit im Februar aufnehmen.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Fasnachtszeit.

Ihr Gemeindepräsident

François Sandoz

<b>Restaurant</b>		<b>Pizzeria</b>
Bahnweg 1, 4108 Witterswil	Tel. 061 721 40 30	<a href="http://www.landhuus-witterswil.ch">www.landhuus-witterswil.ch</a>
<b>Spezielles Angebot für Bättwil (1. – 3. März 2017)</b>		
Wir möchten Sie gerne kennenlernen und schenken Ihnen daher zwei Hauptgänge zum Preis von einem (der günstigere ist gratis). Das Angebot ist nur gültig bei vorgängiger Reservation und Vorweisung dieses Bärmsleblattes.		
Im Landhuus wird Ihnen gutbürgerliche und italienische Küche serviert. Sehr zu empfehlen sind Cordon Bleu, Fleisch auf dem heissen Stein und diverse Pizzen.		
Di - Fr Znüni und abwechslungsreiche Mittagsmenus. Wanderguppen sind sehr willkommen.		
Eine grosse Terrasse mit 40 Plätzen, ein separater Saal mit 50 Plätzen für Bankette und eine Stube mit 35 Plätzen laden zum Verweilen ein.		
Es gibt genügend Parkplätze neben dem Haus.		
Das aufgestellte und freundliche Landhuus-Team freut sich auf Ihren Besuch.		
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 23.00 Uhr, Sa 10.00 - 23.00, So 10.00 - 22.00 <b>Montag Ruhetag</b>		

---

## Angepasstes Budget 2017

Am 14. Dezember 2016 hat die Gemeindeversammlung beschlossen den Steuerfuss für natürliche und juristische Personen auf 126 % festzulegen. Der Gemeinderat hatte eine Steuersenkung von lediglich 2 Punkten auf 128 % vorgeschlagen und im Budget 2017 berücksichtigt. Dementsprechend musste nach der GV das Budget 2017 im Bereich der Steuereinnahmen angepasst werden. Diese zusätzliche Senkung entspricht einer Reduktion der Steuereinnahmen von Fr. 65'000.--.

Hier die sich daraus ergebenden Anpassungen der Steuereinnahmen:

Budgetposition	Bezeichnung	Budget alt	Budget neu
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	4'437'000	4'372'000
...			
9100.4000.00	Einkommens-, Vermögenssteuern natürliche Personen	3'685'000	3'625'000
...			
9100.4010.00	Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	170'000	165'000
...			

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung sieht somit neu wie folgt aus:

	Budget alt	Budget neu	Differenz
Aufwand	6'314'050	6'314'050	0
Ertrag	6'216'109	6'151'109	- 65'000
Aufwandüberschuss	97'941	162'941	65'000

Das nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung angepasste Budget 2017 ist auch auf der Homepage der Gemeinde zu finden.

Gemeinde \ Gemeindeversammlung \ Unterlagen zur GV vom 14. Dezember 2016 \ Budget 2017 definitiv

Der Gemeinderat

# Für mehr Freude und Leichtigkeit!

Praxis für Coaching & Craniosacraltherapie



Weitere Infos und Anmeldung bei Christina Jacquat.

*Jacom*  
COACHING & CRANIO

Höhenweg 25 • 4112 Flüh • 061 534 21 00 • [www.jacom.ch](http://www.jacom.ch)



## *Wohlfühl-Oase Margreth Gasser*

*Kirchgasse 1, 4112 Bättwil  
Telefon 078 890 06 11*

*Termine nur nach telefonischer  
Vereinbarung*

*Rücken-Nacken-Massage  
Dorn-Breuss-Massage  
Fussreflexzonen-Massage*

## Öffnungszeiten der Verwaltung über die Basler Fasnacht

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Montag, 6. März 2017, den ganzen Tag geschlossen. Am Mittwoch, 8. März 2017, ist der Schalter, anstatt am Nachmittag, vormittags von 09.30 — 11.30 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten die normalen Öffnungszeiten.

## Schneeräumung und Splittereinsatz auf Gemeindestrassen

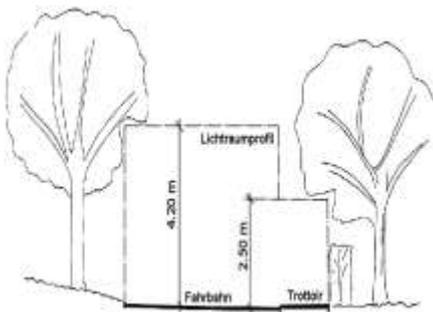


Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge während der Wintermonate auf privatem Areal ab. Sie erleichtern dadurch dem technischen Dienst die Arbeit und die Fahrzeuge sind vor Schäden geschützt, die beim Streuen von Splitt oder dem Einsatz des Schneeräumungsfahrzeugs entstehen könnten. Gestützt auf die Bestimmungen des schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die oben genannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

Beim letzten Schneefall wurde bei einigen Liegenschaften beobachtet, dass der Schnee aus der privaten Einfahrt einfach auf die Strasse geschoben wurde — oft sogar kurz nach Durchfahrt des Schneeräumfahrzeuges. Bitte häufen Sie den Schnee auf Ihrem eigenen Land auf (oder bauen Sie damit einen hübschen Schneemann).

## Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen

Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten.



Nach dem 19. März 2017 werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt. **Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.**

Bitte beachten Sie auch die Kantonale Verordnung über den Strassenverkehr (733.11) § 23 Übersichtlichkeit 1 Bei Kurven, Einmündungen sowie Ein- und Ausfahrten sind Einfriedigungen, Bäume, Sträucher, Pflanzungen, Materiallager und dergleichen unzulässig, wenn sie die Übersicht beeinträchtigen.

# Für unsere Region.

**Glenn  
Steiger**

In den Kantonsrat  
Liste Nr. 5  
12. März 2017



**Ihre Stimme zählt!**  
[www.glennsteiger.ch](http://www.glennsteiger.ch)



---

## Eine Bitte an Hundehalterinnen und Hundehalter

Alljährlich erhalten wir nach dem Versand der Hundesteuerrechnung Meldungen über verstorbene Hunde. Um einer unnötigen Rechnungsstellung vorzubeugen, sind wir auf die Mithilfe von Ihnen, liebe Hundehalterinnen und Hundehalter, angewiesen: Bitte melden Sie den Tod Ihres Hundes oder einen Besitzerwechsel so rasch als möglich der Gemeindeverwaltung, Telefon 061 735 96 96. Damit wird die entsprechende Mutation in unserem Hunderegister vorgenommen und eine falsche Rechnungsstellung wird vermieden.

Zusätzlicher Hinweis: Ihre Meldung über den Tod des Hundes, einen Besitzerwechsel oder eine Ausfuhr des Hundes ins Ausland muss von Ihnen zwingend auch an AMICUS (ehemals ANIS) ergehen. Tel. 0848 77 71 00, Homepage: [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) E-Mail: [info@amicus.ch](mailto:info@amicus.ch).

Aufgrund verschiedener Anpassungen in der Schweizer Gesetzgebung wurde ein Ersatz der bestehenden Hundedatenbank ANIS notwendig und durch die Kantone beschlossen. So hat per 1. Januar 2016 AMICUS, die neue Hundedatenbank für die Schweiz, die Hunde- und Adressdaten der Hundehalterin/-innen von ANIS übernommen.

### Was Sie tun müssen:

- ◆ Falls Sie noch nie einen Hund hatten, melden Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo mit Ihnen eine Registrierung auf AMICUS als Hundehalter gemacht wird. Danach müssen Sie zur Registrierung und zum Chippen zu Ihrem Tierarzt gehen. Bitte nehmen Sie unbedingt Ihre Personen-ID mit. Der Tierarzt implantiert Ihrem Hund einen Mikrochip und meldet bei AMICUS, dass Sie der Hundehalter/die Hundehalterin sind.
- ◆ Haben Sie keine Personen-ID, sind jedoch bei der Gemeinde als Hundehalter oder Hundehalterin registriert, dann wenden Sie sich an den Helpdesk von AMICUS.
- ◆ Sind Ihre Adressdaten auf der Datenbank fehlerhaft, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.
- ◆ Weitergabe, Übernahme, Ausfuhr oder Tod Ihres Hundes melden Sie direkt in der Datenbank AMICUS.
- ◆ Sind die Hundedaten nicht korrekt oder unvollständig (z. B. Chip, Rasse), oder fehlt der Hund in der Datenbank, dann melden Sie sich bei Ihrem Tierarzt oder Ihrer Tierärztin.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



Auf den 16. August 2017 oder nach Vereinbarung suchen wir infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin für das Oberstufenzentrum Leimental in Bättwil eine

**Bade-Aufsicht (m/w) ca. 15% Pensum  
(Job Sharing möglich)**

**Ihre Aufgaben:**

Sie sorgen für Sicherheit und Ordnung im Badebetrieb, im Notfall leisten Sie Erste-Hilfe  
Sie kassieren die Badeintritte ein  
Arbeitszeiten: Dienstag und Freitag, 19:00 – 21:00, Mittwoch, 14:00 – 16:00

**Voraussetzungen:**

SLRG Brevet Pro Pool oder Brevet igba PRO (BiP)  
Selbständige und zuverlässige Arbeitsweise

**Informationen:**

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne die Gesamtleiterin, Frau Susan Gronki, Tel. 061 735 95 51 zur Verfügung.

**Anmeldung:**

Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung richten Sie bitte an:  
Zweckverband Schulen Leimental, S. Gronki, Hauptstrasse 74,  
4112 Bättwil oder via Mail an [info@zsl-so.ch](mailto:info@zsl-so.ch)

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: [www.zsl-so.ch](http://www.zsl-so.ch)

## Sämi Salathé

Fahrlehrer für  
Auto und Motorrad

Schulgasse 8, 4112 Bättwil



Informationen rund ums  ?

[www.saemis.ch](http://www.saemis.ch)



Geburt

Am 09.01.2017 hat Mia Nadia Louise Dörflinger, Tochter von Nadia und Thomas Dörflinger, das Licht der Welt erblickt.

Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute.



Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Herr Walter Brunner am 11. März 2017

Frau Alina Roderer-Wernli am 31. März 2017

Herr Heinz Salatthe am 5. April 2017



Todesfälle

Herr Hanspeter Herzog

geboren am 18. September 1925, gestorben am 14. Dezember 2016

Frau Elisabeth Jager

geboren am 31. Mai 1955, gestorben am 18. Dezember 2016

Herr Hanspeter Marcolli

geboren am 24. November 1945, gestorben am 8. Januar 2017

Den Angehörigen sprechen wir unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Kraft.

*Aufgeführt sind nur Zivilstandsnachrichten welche wir veröffentlichen dürfen.*

# Rotkreuz- Fahrdienst

**Mobil – auch im Alter, bei  
Krankheit oder Behinderung**

Telefon 062 207 02 55, [info@srk-olten.ch](mailto:info@srk-olten.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz   
Kanton Solothurn



# Die Dooleys

eine Cowboygeschichte

**Eine Aufführung der Klasse 6a/6b  
Witterswil / Bättwil**

**Datum: Freitag 12.Mai**

**Uhrzeit: 19:00 Uhr**

**Ort: Mehrzweckhalle**



## Weiterführung der Beratungsstelle Pro Senectute im solothurnischen Leimental (SoLei)

Basierend auf den Ergebnissen aus dem Forum zum neuen Altersleitbild SoLei, eröffnete die Pro Senectute Fachstelle für Altersfragen Dorneck-Thierstein in Breitenbach, eine Beratungsstelle für das Leimental in Bättwil. Nach Abschluss der Pilotphase zum Jahresende stellen wir fest, dass die Dienstleistung grundsätzlich sehr geschätzt, jedoch noch wenig genutzt wird. Aus diesem Grund werden die Beratungen ab 2017 auf einen Tag pro Monat reduziert. Gleichzeitig offeriert Pro Senectute auch Hausbesuche ausserhalb der hier genannten Oeffnungszeiten.

Für das erste Semester 2017 sind folgende Beratungen in Bättwil vorgesehen:

Dienstag, 14. Februar	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 14. März	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 4. April	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 9. Mai	13.45 – 16.15 Uhr
Dienstag, 13. Juni	13.45 – 16.15 Uhr

Zukünftig sind telefonische Voranmeldungen für Beratungen zwingend notwendig. Es werden jedoch weiterhin Hausbesuche und telefonische Beratungen ausserhalb der oben genannten Oeffnungszeiten möglich sein.

Voranmeldungen sind direkt an die Beratungsstelle in Breitenbach, Tel Nr 061 781 12 75, zu richten.

Das Beratungsangebot erbringt Pro Senectute kostenlos. Dazu gehören u.a.

- Kurzberatung, Beratung in allen Altersfragen
- Demenzberatung
- Finanzhilfen
- Beratung bei (bevorstehendem) Heimaufenthalt

Die Gemeindeverwaltung Bättwil stellt die erforderliche Infrastruktur weiterhin kostenlos zur Verfügung. Das Büro befindet sich an der Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil und ist identisch mit der AHV-Zweigstelle.

Weitere Informationen zu den Tätigkeitsbereichen der Pro Senectute des Kantons Solothurn entnehmen Sie der Website [www.so.pro-senectute.ch](http://www.so.pro-senectute.ch).

Nehmen Sie bei Bedarf diese Gelegenheit wahr, die Dienstleistung der Pro Senectute in unserer Region zu nutzen.

Wir danken der Leiterin Pro Senectute, Breitenbach, Frau Chantal Neyerlin, für ihr Engagement und die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Koordinationsgruppe Altersleitbild SoLei



# Offenes Singen im hinteren Leimental

Singt mit!

Gemeinsames Singen macht Spass, fördert die Gesundheit  
wie auch persönliche Begegnungen.

Die Projektgruppe Altersleitbild «SoLei» möchte gestützt auf den Vorschlag von Teilnehmenden der Forumsveranstaltung vom 4.6.2016 in Witterswil und bei genügend Interesse der Bevölkerung ein Offenes Singen im hinteren Leimental ins Leben rufen. Federführend ist die Arbeitsgruppe 50+ der Gemeinde Hofstetten-Flüh.

Herzlich willkommen sind Frauen und Männer aller Generationen, die Freude am gemeinsamen Singen und an Begegnungen haben, aber nicht den Wunsch hegen, öffentlich aufzutreten!

Das Singen soll monatlich einmal am Nachmittag oder am frühen Abend während ca. 1½ Std. stattfinden. Das Liederrepertoire wird gemeinsam entwickelt.

Die Leitung soll einer erfahrenen Person übertragen werden.

Der Singraum ist noch nicht festgelegt und richtet sich unter anderem nach den Wohnorten der Teilnehmenden.

Der Start ist im April 2017 mit mindestens 8 Teilnehmenden geplant. Das Projekt wird von den beteiligten Gemeinden unterstützt. Die Teilnehmenden leisten einen Unkostenbeitrag.

Falls Sie am Offenen Singen interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung rasch möglichst per Post oder per E-Mail mit untenstehenden Angaben an die Arbeitsgruppe 50+, c/o Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh, Bünweg 2, 4114 Hofstetten oder [info.50plus@hofstetten-flueh.ch](mailto:info.50plus@hofstetten-flueh.ch).

Über den Stand der Dinge wird zukünftig regelmässig in den Dorfblättern berichtet.



-----  
Ja, ich bin am Offenen Singen im hinteren Leimental interessiert.

Name: ..... Vorname: .....

Strasse: ..... PLZ/Ort: .....

Tel.Nr.: ..... E-Mail: .....

Liederwünsche:

Bemerkungen: .....

## Rückblick auf die Startphase der Anlaufstelle für Altersfragen mittleres und solothurnisches Leimental

Wie alle Lebensabschnitte wird auch das Leben nach der Pensionierung bis ins hohe Alter von kleineren und grösseren Herausforderungen begleitet. Deshalb haben folgende Gemeinden die «Anlaufstelle für Altersfragen» als zweijähriges Pilotprojekt geschaffen:

- Bättwil
- Biel-Benken
- Burg i. L.
- Ettingen
- Hofstetten-Flüh
- Metzerlen-Mariastein
- Rodersdorf
- Therwil
- Witterswil

Die Anlaufstelle ist nun seit acht Monaten online und telefonisch erreichbar und konnte bereits viele EinwohnerInnen bei der Suche nach passenden Angeboten und Dienstleistungen rund ums Alter und Älterwerden unterstützen:

Die Webseite «[www.altersfragen-leimental.ch](http://www.altersfragen-leimental.ch)» bietet mit mittlerweile 71 Anbietern eine umfassende Übersicht über bestehende regionale und kantonale Dienstleistungen – unter anderem in den Bereichen Freizeit, Beratung, Pflege, Fahr- und Mahlzeitendienst, Wohnangebote.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Anbieter und Nutzer sowie das Feedback der GemeindevertreterInnen bestätigen den Eindruck, dass die Anlaufstelle den Bedürfnissen der älteren Wohnbevölkerung sowie deren Angehörigen entspricht.

Die nachträgliche Ergänzung einer Suchfunktion wurde aktiv genutzt und ermöglicht den Interessierten in kürzester Zeit noch optimalere Suchergebnisse.

Bei persönlichen Anliegen oder Fragen rund ums Alter und Älterwerden stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 061 721 00 18 für eine kostenfreie Beratung gerne zur Verfügung (erreichbar zu Büroöffnungszeiten). Bei den jeweiligen Gemeindeverwaltungen finden Sie ausserdem Informationsbroschüren der Anlaufstelle.



SEIT 2000



Heinz und Helga Jundt  
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil  
☎+41617338916  
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Parkplätze direkt beim Kurslokal  
3 Min. Fussweg ab Tram 10  
25 Min. ab Zentrum Basel

Rollstuhlgängig  
Zeitgemässe Infrastruktur  
Gediegene Atmosphäre  
Cafeteria

## SCHULUNG

**Grund- und Vertiefungskurse**  
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,  
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,  
Elektron. Zahlungsverkehr

### Auffrischkurse

**Kurse nach Ihren Bedürfnissen**  
Visio, Project, etc.

### HKA-Nachhilfe für Schüler

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse  
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause  
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig  
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat  
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB)  
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)  
Prüfungsexperte (EHB)

**Termine wählbar:** Morgen, Nachm., Abend  
**keine Kursabsagen**

# Optimierte Steuerdeklarationen

## Ob KMU oder Privatperson – lassen Sie sich in Steuerfragen begleiten.

Paul Schoenenberger  
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der  EXPERT  
Suisse

Schoenenberger  
Treuhand für KMU

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch  
www.psconsulting.ch

## Bättwiler Wiehnachtsmärt 2016

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler, liebe Leimentaler und Besucher

Gerne schauen wir auch dieses Jahr wieder auf unseren Bättwiler Wiehnachtsmärt zurück! Zum 21. Mal zeigten sehr viele Bättwiler und Ausserbättwiler grosses Engagement und präsentierten einen sehr schönen Weihnachtsmarkt. Dafür möchten wir allen Helfern und deren Familien danken!

Ein ganz besonderer Dank möchten wir ganz herzlich auch wieder allen Kuchen-Bäckerinnen und Kuchenbäckern aussprechen! Es ist unglaublich schön, welch schöne und feine Kreationen das wohl grösste Kuchenbuffet der Region bereichern! Der Verkauf war wieder ein toller Erfolg, und auch dieses Jahr wurde mit den Einnahmen aus dem **Kuchenbuffet in Höhe von CHF 2'018.00 und Spenden der Märtteilnehmer, das Angebot für die Kinder** organisiert und ein Betrag an eine hilfsbedürftige Institution in der Region überwiesen. Wir freuten uns, dem Verein Insieme-Baselland eine Spende von CHF 1'500.00 zu kommen zu lassen.

Insbesondere danken wir auch all unseren Sponsoren, die grosszügige Bereitschaft uns zu unterstützen! Nur durch diese Hilfe ist es möglich, den Weihnachtsmarkt in diesem Rahmen durchzuführen. Vielen herzlichen Dank!

Herzlichst Ihr Organisationsteam Bättwiler Wiehnachtsmärt



[www.weihnachtsmark-bättwil.ch](http://www.weihnachtsmark-bättwil.ch)

# Wyterschwiller Chäferprogramm 2017



Unsere Reiz, e neu! Beiz!

**Do, 23.2.2017**

Feissedunnschtig

**!KEI SCHUELUMZUG!** (lies näbedraa)  
aber derfür

**18.00** Eröffnigs-Apéro, vor dr Bühni  
offeriert vom Komitée

**18.30** Guggekonzärt

**Sa, 25.2.2017**

Umzug-Samschtig

**15.30** Umzug

an dr Bahnhof- und Bänggestroos  
anschliessend Guggekonzärt

**ACHTUNG!**

**Sa, 4.3.2017**

Fasnachtsfür

Treffpunkt Ffürwehrmagazin

**18.30** Fackelufzug ans Ffür

Verpfläägig am Ffür



---

# Achtung! Achtung!

## E tolli, neu! Nochracht!

Nach mehreren klärenden Gesprächen zwischen den zuständigen Personen der Schule und dem Fasnachts-Komitee freut es uns sehr, dass die Schule den Start unserer Fasnacht mitgestaltet:



Neu!  
Eröffnungs-Apéro  
Feisedunnschtig, 23. 2. 2017, 18.00 Uhr  
mit Darbietungen der Kindergärten  
und der Primarschule  
auf der Bühne vor der Komitee-Beiz.

Also, liebe Wyterschwiller und Bättwiler!

Kommt zum Apéro und belohnt die Schülerinnen und Schüler mit eurem Erscheinen und eurem Applaus! Sie haben es verdient, vor einem grossen Publikum ihr Können zeigen zu dürfen!

Herzlich willkommen!

Fasnachts-Komitee

Kindergärten und Primarschule  
Witterswil/Bättwil

PS Für die Zukunft wurde zwischen Schule und Komitee eine gezielte Zusammenarbeit zugunsten der Fasnachtskultur vereinbart.

De Waggis freuts!!



Beitritt von Rodersdorf zur FBG «Am Blauen»  
Vertragsunterzeichnung am 17.01.17 in Hofstetten



Mit der Unterzeichnung des Beitrittsvertrags von Rodersdorf zur Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) «Am Blauen» durch den Präsidenten der Bürgergemeinde Rodersdorf, Willy Schaad, sowie der Vorsteher der übrigen Waldbesitzer (Gemeinden oder Bürgergemeinden) sind jetzt rückwirkend auf

den 1.1.2017 alle Waldbesitzer von Ettingen und dem solothurnischen Leimental in einer FBG vereint – ein historisches Moment. Willy Schaad dankt im Namen der Bürgergemeinde Rodersdorf den Gemeinden und Bürgergemeinden für die Zustimmung zum Beitritt von Rodersdorf. Damit wächst das Waldgebiet der FBG «Am Blauen» um 164 ha.

Kreisförster Martin Roth, als Vertreter des Kantonalen Forstdienstes, zeigt sich höchst erfreut und zuversichtlich. Er ist der Ansicht, dass dies ein wichtiger Schritt in Richtung auf eine eigene Rechtspersönlichkeit ist.

Die Strategische Führung liegt in den Händen der Betriebskommission, in der die grösseren Gemeinden zwei und die kleineren eine Vertretung haben.

Der Präsident Emilio Stöckli skizziert die Geschichte der FBG, die aus dem Forstrevier Leimental Ost entstanden ist, dem 1999 Ettingen, Hofstetten-Flüh, Witterswil und Bättwil angehörten. Dann ist die Gemeinschaft mit dem Hinzukommen von Metzleren-Mariastein und dem Staatswald Rotberg gewachsen. Sie wurde bis 2003 als FBG mit sechs Betriebsabrechnungen geführt. 2003 wurde die interkantonale Einheits-Forstbetriebs-gemeinschaft «Am Blauen» gegründet, was vieles vereinfachte. Damals fehlte einzig noch Rodersdorf.

Dem Revierförster Christoph Sütterlin obliegt die operative Führung. Er begrüsst es, dass mit dem Zusammenschluss auch die Administration einfacher wird. In Rodersdorf gibt es gegen Metzleren den Bergwald, der vor allem aus Buchen besteht. Auf der Gegenseite liegt mit 69 ha Fläche der grösste Eichenwald des Kantons, der erhalten werden soll, dem jedoch der Jungwuchs fehlt. Deshalb muss er, um überleben zu können, unbedingt verjüngt, d.h. alte Bäume müssen gefällt werden, damit Jungbäume überhaupt eine Chance haben. Das bedingt auch einen intensiven Pflegeaufwand während 8-10 Jahren, damit die jungen Bäumchen nicht überwachsen werden. Naturschutz sowie Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt sind ebenfalls Aufgaben der FBG Am Blauen.

---

Er macht sich auch Sorgen um die Gesundheit des Waldes. Die extremen Witterungsverhältnisse setzten vor allem den Buchen zu. 2015 war es sehr heiss und trocken. 2016 gab es zwar überdurchschnittlich viele Niederschläge, diese fielen jedoch zum grössten Teil in der ersten Jahreshälfte. Bis Ende Juni war mehr als das Jahressoll erreicht. Anschliessend wurde es wiederum sehr heiss und trocken. Die Trockenheit dauerte bis zum Winter an, ein grosser Stress für die Bäume. Die jetzige länger dauernde Kälte verschafft den Bäumen endlich wieder einmal eine richtige Winterruhe und der gefrorene Boden ermöglicht die unbedingt notwendigen Holzerarbeiten. Zusätzlich zum Witterungsstress setzen neue Krankheiten, wie die Eschenwelke und eine Pilzkrankheit der Föhren, dem Wald zu.

Die FBG «Am Blauen» hat mehrere Standbeine, die Holzerei und den Verkauf von ganzen Stämmen sowie von Brenn- und Cheminéeholz. Die Planung ist mit der Globalisierung schwieriger geworden, denn die verschiedenen Abnehmer haben unterschiedliche Bedürfnisse. Ch. Sütterlin hofft nun darauf, dass in der Umgebung grössere Schnitzelheizungen gebaut werden, z.B. in Mariastein. Er dankt den Waldbesitzern für ihre Aufträge sowie der Betriebskommission und den Verwaltungen der Gemeinden, vor allem Hofstetten-Flüh, für ihre Unterstützung in administrativen Belangen.

Beim abschliessenden reichhaltigen Apéro haben die Anwesenden Gelegenheit zu einem Gedankenaustausch in lockerer Atmosphäre.

Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell, Anne-Marie Kuhn



Ausstellung im APH Flühbach, Schulweg 32, 4112 Flüh

## Jugendliche und Bewohnerinnen und Bewohner begegnen sich im Flühbach

Werke aus dem Schulfach Bildnerisches Gestalten  
am Oberstufenzentrum Bättwil

Sonntag, 30. April - Sonntag, 11. Juni 2017

### Impressionen aus der Vorbereitung

Auf einem kurzen Videoausschnitt verfolgen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4P2, wie Picasso eine Ziege malt. Nein, er macht das nicht schnell mit ein paar «gekonnten» Zügen, wie man sich das von einem so grossen Künstler vorstellen könnte. Er «sucht» sein Bild, indem er Linien und Flächen immer wieder neu übermalt – dunkel, hell, mit verschiedenen Farben, bis er sein Werk als für ihn richtig empfindet.

Genauso machen sich die jungen Künstlerinnen und Künstler anschliessend an ihr Bild zum Thema «persönliches Stillleben», das sie zusammen mit Bildern aus den **Klassen 3B (Schablonendrucke zum Thema „Hinteres Leimental“)** und **1E1 (Kontraste)** an ihrer Ausstellung zeigen werden. Eine Herausforderung, es braucht Mut, sich an eine solche Arbeit zu machen! Seit Wochen haben sie sich mit ihrer Lehrerin für Bildnerisches Gestalten an die grosse Aufgabe herangetastet und in einem Arbeitsheft unter anderem festgehalten, was ein Stillleben ist, wie ihr bevorzugter Malstil ist, welche Objekte sie für ihr Stillleben ausgewählt haben und warum. Die Mädchen und Buben konzentrieren sich mit Pinsel und Farbe auf ihre Leinwände und kommen mit ihrem Bild wieder ein Stück voran.

Die Gruppe «Kultur im Flühbach» gestaltet zusammen mit Ursula Fluri, Lehrerin am OZL, eine Bilderausstellung von Jugendlichen für Bewohnerinnen und Bewohner im APH Flühbach. Gedacht ist die Ausstellung als Begegnung zwischen Menschen, die ein langes Leben hinter sich haben, und Menschen, die noch einen grossen Teil ihres Lebens vor sich haben. Die Vernissage zu dieser Ausstellung findet am 30. April 2017 um 11 Uhr in der Turnhalle des Primarschulhauses Flüh statt. Im Flühbach sind die Bilder auf den Stockwerken 2 und 3 sowie im Untergeschoss zu betrachten. Wegen des Umbaus hängen die Bilder nicht wie üblich mehrere Wochen, sondern nur bis zum 11. Juni.

Text Elsbeth Fischer, Fotos Ursula Fluri



Die Ausstellung wird organisiert von  
der Arbeitsgruppe 50+ und unterstützt  
von der Gemeinde Hofstetten-Flüh.  
[www.hofstetten-flueh.ch](http://www.hofstetten-flueh.ch)  
[www.blumenrain.ch](http://www.blumenrain.ch) (Flühbach)

KULTUR IM

*Flühbach*

**JASOL** 

# Voranzeige



## Jugendmitwirkungstag

in Bättwil & Witterswil

Hast du Ideen für etwas  
was es noch nicht gibt?



**Melde dich**

info@jasol.ch  
Niggi: 077 420 23 46  
Mirko: 079 109 30 60  
oder über Facebook

**20-Mai-2017**

Weitere  
Infos folgen!

---

# Jugendarbeit ist Jugendarbeit – wirklich?

Zum 10. Geburtstag der Jugendarbeit wird das Konzept, das der JASOL zugrunde liegt überdacht und fit für die Zukunft gemacht, denn das aktuelle Konzept ist auch noch aus dem Jahr 2007.

Seit die JASOL 2007 ihre Arbeit, als regionale Jugendförderung im Solothurnischen Leimental aufgenommen hat, ist viel geschehen. Neben zahlreichen erfolgreich umgesetzten Jugendprojekten, hat es auch einige Änderungen gegeben. Nur zwei Beispiele: Das Smartphone hat seinen Siegeszug auch 07 angetreten und die Schule wurde von 5/4 auf 6/3 umgestellt.

Im Oktober 2016 hat darum eine 14 Köpfige Gruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aller Gemeinden und Jugendlichen ihre Arbeit aufgenommen. Ihr Ziel: die JASOL fit für die Zukunft zu machen.

Dazu sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen!

Wir haben uns nämlich überlegt, wer alles im Leimental Ansprüche an die Jugendarbeit haben könnte. Und das sind ziemlich viele: Jugendliche von 10 bis X Jahren, Eltern, der ZSL mit Lehrpersonen und Hauswarten, die politischen Gemeinden mit Räten, Kommissionen, Werk- und Hauswartdiensten, die Kirchgemeinden, die Öffentliche Sicherheit, AnwohnerInnen u.v.a.m.

Da wir bei dieser Menge nicht alle zum Kaffee einladen können, werden wir allen die Gelegenheit geben, ihre Vorstellungen und Ansprüche per Fragebogen einzubringen. Vom 13. bis 31. März sind wir in den Schulen und besuchen die 5. bis 9. Klassen mit unseren Fragen. In der gleichen Zeit, haben wir zielgruppengerechte Umfragen online. Ab 1. März gibt es nähere Infos auf:

[www.jasol.ch](http://www.jasol.ch)

Herzlichen Dank fürs Mitdenken, Mitreden und Mitwirken!

Niggi Studer  
Jugendarbeiter, JASOL

Mirko Müller  
Jugendarbeiter i.A., JASOL





---

# Raiffeisen Ferien(s)pass Hinteres Leimental

## 3. Juli – 12. August 2017

Der Ferien(s)pass für das Hintere Leimental ermöglicht Kindern ab dem Kindergarten (4jährig) bis zum Alter von 16 Jahren während der Sommerferien an diversen Freizeitaktivitäten in unserer Region teilzunehmen.

Mit Beginn des neuen Jahres beginnt für das Team vom Ferienpass wieder die Suche nach neuen Anbieterinnen und Anbietern, um unser Programm vielfältig und abwechslungsreich zu gestalten.

Haben Sie eine Idee, ein Hobby oder Kenntnisse, die Sie einer kleinen Gruppe weitergeben oder vorstellen möchten? (z.B. Töpfern, Basteln, Spuren lesen im Wald, Kochen, **Backen, Sport, Einblick in...gewähren,...**)

Wir freuen uns immer über neue Ideen oder Angebote und wir hätten auch ein paar Ideen auf Lager, falls Sie sich zwar vorstellen könnten, etwas anzubieten, aber ideenlos sind.

Das Programmheft finden Sie im Juni in ihrem Briefkasten.

Bitte senden Sie den nachstehenden Talon bis 30. März an folgende Adresse:

Ferienpass Hinteres Leimental,  
Sandra Gschwind, Flühstrasse 33, 4114 Hofstetten  
oder per E-Mail an: [programm@ferienpass-leimental.ch](mailto:programm@ferienpass-leimental.ch)

Das Ferien(s)pass-Team

-----  
Name, Vorname:.....

Adresse:.....

Ich habe Interesse, bitte sendet mir folgende Unterlagen:

- Infos für Programmanbieter
- Sponsoring-Konzept
- Bitte um Kontaktaufnahme per

Telefon: .....

E-Mail: .....



Das vergiffene Heft Nr. 1 «Der Flugplatz Witterswil» ist wieder im Dorfladen und auf der Gemeindeverwaltung Witterswil erhältlich.



Ebenfalls erhältlich sind die Ausgaben 2 - 4:

Heft Nr. 2 – **Witterswiler Dorfnamen** und ihre Entstehung

Heft Nr. 3 – **Witterswiler Grenzen und Grenzsteine**

Heft Nr. 4 – **Damals in Witterswil** / Das Dorf in den Jahren 1900-1950



## SVP bi de Lüt in Bättwil

Treffen Sie die Kantonsratskandidaten und -kandidatinnen und lernen Sie diese bei dieser Gelegenheit persönlich kennen.

Am Samstag, 18. Februar 2017 ab 10.00 Uhr sind wir beim Coop in Bättwil und freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen.

Reservieren Sie sich etwas Zeit um uns persönlich kennen zu lernen und Ihre Wahl zu erleichtern. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Es sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Andrea Meppiel, Präsidentin SVP Kreispartei Leimental



# Frauensportgruppe Witterswil/Bättwil



Frauen jeden Alters können bei uns mitturnen.

Unsere gut ausgebildeten und motivierten Kursleiterinnen bieten uns ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm an.

Jetzt wäre eine gute Einstiegsmöglichkeit. Komm doch einfach mal vorbei und turne mit. Wir würden uns freuen, dich kennenzulernen.

Wir turnen jeden Mittwoch in der MZH Witterswil  
(ausgenommen Schulferien)

Gruppe 1 (ab ca. 60)                      19.00 Uhr - 20.00 Uhr

Gruppe 2 (bis ca. 60)                      20.15 Uhr - 21.15 Uhr

Nähere Auskunft geben gerne Grazia Girod (061 312 46 69) oder Esther Del Carlo (061 721 84 31).



Turnerinnen Gruppe 2 auf ihrem Herbstausflug.

# TISCHTENNISCLUB RODERSDORF



## Training für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Seit über zehn Jahren führt der Sportclub Rodersdorf (SCR) ein geleitetes Tischtennis-training für Kinder und Jugendliche mit einem ausgebildeten J+S-Trainer sowie einem Hilfrainer.

Auf spielerische Weise werden die Kinder und Jugendliche in die Technik der Tischtennis-sports eingeführt.

**Beim freien Spielen sowie beim „Mätschle“ können sie das Gelernte anwenden.**

Das geführte Training für Kinder und Jugendliche findet jeweils am Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr statt, im Anschluss daran folgt das Erwachsenentraining von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Neu bieten wir auch am Mittwochabend von 19.30 bis 22.00 Uhr ein nicht geführtes Training für Jugendliche und Erwachsene an.

Es besteht die Möglichkeit, am Montag, am Mittwoch oder aber auch an beiden Abenden zu trainieren.

Trainingsort: Mehrzweckhalle Grossbühl, Rodersdorf.

Komm doch mal zu einem Schnuppertraining vorbei.

Auskunft: Denis Kunz 079 644 06 69 / [kunz.d@gmx.ch](mailto:kunz.d@gmx.ch)

Februar 2017

### **Nicht vergessen.....**

unsere Bücherecke für kleine und grosse Leseratten ist weiterhin beliebt. Wir verfügen über viel interessanten Lesestoff, wie z.B. Romane, Krimis, Kinder-, Jugend- und Sachbücher, aber auch Bücher in englischer Sprache.

Schauen Sie doch einfach im Pfarreisaal vorbei. Es ist völlig unkompliziert und kostenlos. Sie können während den Öffnungszeiten nach Herzenslust schmökern, die Bücher mit nach Hause nehmen, gegen andere umtauschen oder auch weitergeben. Ein Besuch lohnt sich in jedem Fall.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Mittwoch von 08:00 bis 11:00 Uhr

und Donnerstag von 13:30 bis 16:30 Uhr

(oder nach telefonischer Vereinbarung Tel. 061 721 29 27)

*Eine Bitte haben wir jedoch! Falls Sie uns mehrere Bücher abgeben wollen, so bitten wir um telefonische Terminvereinbarung. Einzelne Bücher können, vielleicht im Austausch mit neuem Lesestoff, ins entsprechende Regal gestellt werden.*

Röm.-kath. Kirchgemeinde Witterswil-Bättwil



**RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA, WITTERSWIL-BÄTTWIL**

Tel. 061 721 11 30

[pfarramt.witterswil@bluewin.ch](mailto:pfarramt.witterswil@bluewin.ch)  
[www.pastoralraum-so-leimental.ch](http://www.pastoralraum-so-leimental.ch)

**Einschleichen diebstahl in der Kirche**

In einer Kirche eine Kerze anzünden, ist für viele ein Ritual. Das Geld für die Kerzen oder für eine Antoniuspende wirft man in ein Kässchen ein.

Unbekannte Täterschaften versuchen immer wieder, oftmals mit Erfolg, die Kerzen- und Antoniuskassen aufzuhebeln. Die Übeltäter schlagen mit einer ausgeübten Methode zu. Dass Diebe unterwegs sind, haben wir an den geringen Beträgen in den Kassen gemerkt.

Die Kassen sind eingemauert, mit gegenläufigen Zähnen innen am Einwurfschlitz und sollen eigentlich beibehalten werden. Bis eine Fachperson die Kassen Aufbruch- und Einbruchsicher macht, werden diese täglich geleert.

Die Einnahmen aus Antonius- und Kerzenkasse kommen sozialen Zwecken zugute. Beschämend, dass jemand dieses Geld wirklich Bedürftigen wegnehmen will.

**Im Namen des Kirchgemeinderates****Chirche für die Jüngschte**

Wie immer durften die Kinder auch an unserem Kindergottesdienst im Advent etwas basteln und dies anschliessend mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns, euch am 26. März 2017 wieder zahlreich begrüßen zu dürfen.

**Kathrin Perregaux-Stebler, Jacqueline Ledermann, Simone Mangold und Musiker**

---

## Einige Daten zu kirchlichen Anlässen

Fr. 24.02.	20.00	Taizé-Gebet in Witterswil
Di. 21.02./ 14.03./28.03.	09.00	Bibelteilen in Witterswil
So. 19.03./ 02.04.	17.30	Kreuzwegandacht in Bättwil
So. 26.03.	10.00	<b>Kindergottesdienst „Kirche für die Jüngste“</b> in Witterswil
	17.30	Kreuzwegandacht in Witterswil
Sa. 01.04.	12.00	Ökum. Reis-Tag von 12.00-14.00 Uhr in der Mehrzweck- halle in Witterswil
Do. 06.04.	18.00	Bussfeier in Witterswil

*Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.pastoralraum-so-leimental.ch](http://www.pastoralraum-so-leimental.ch) oder dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.*

---



## Einladung zum Reistag 2017, 1. April 2017, 12–14 Uhr, Mehrzweckhalle Witterswil

Halten Sie Ihre Küche sauber und geniessen Sie die Köstlichkeiten, die das engagierte Team um Michael Bosch auch in diesem Jahr für Sie zubereitet. HobbybäckerInnen sorgen wieder für ein schönes Kuchenbuffet.

Der Erlös geht an Ray of Hope, die u. a. eine Tagesstätte für geistig und teilweise körperlich behinderte Kinder und Erwachsene in Indien unterstützt.

Die ökumenische Arbeitsgruppe freut sich auf Ihr Kommen.

Zugleich findet ein KINDERFLOHMARKT statt. Kinder, bringt eure ausgedienten **aber gut erhaltenen Spielsachen, Bücher, Heftli, Kassetten oder CD's zum Tausch** oder Verkauf mit! Dazu braucht ihr lediglich eine Decke und etwas Kleingeld. **Öffnung ab 11.45 Uhr. Aber aufgepasst: Ausgeschlossen sind Kleider, Schuhe, PC's und Velos.**

## Gottesdienste und Anlässe

Mi	08.02.	16.30	Streetdance Minis. Weitere Daten: 15./22.2, 15./22./29.3., 5.4.
		17.00	Meitliträff, Fotoshooting, Anmeldung bis 6.2. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
So	12.02.	10.00	Ökum. Unser Vater-Gottesdienst (s. unten)
Mi	15.02.	09.00	Fraueträff mit Znüni, Thema: Leonardo da Vinci. Martina Hausberger, Brigitte Gschwind und Susi Oser
So	19.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Fr	24.02.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		10.30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pflegewohnheim Flühbach
So	26.02.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Armin Mettler
Fr	03.03.	19.30	Ökum. Weltgebetstag (s. unten)
So	05.03.	10.00	Narrenpredigt, <b>Pfeiffergruppe der „Junteressi“ und Pfarrer Armin Mettler</b>
So	12.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin Bettina Kitzel, Kirchenkaffee
Mi	15.03.	09.00	Fraueträff mit Znüni, Thema: Martin Luther. Martina Hausberger, Brigitte Gschwind und Susi Oser
Do	16.03.	14.30	Treffpunkt mit Brigitte Cottens, Geschichtenleserin aus Witterswil, und Geneviève Megier, Cellistin. Pfarrer Armin Mettler u. Team
So	19.03.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst (s. unten)
Fr	24.03.	10.30	Gottesdienst mit Eucharistie, Pflegewohnheim Flühbach
So	26.03.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner
Fr	31.03.	09.30	Kinderkirchenmorgen mit Znüni, Martina Hausberger
		17.30	Jungleiterträff, Martina Hausberger
So	02.04.	17.00	Geistliches Konzert zum Telemann Jubiläum, Pfarrer Armin Mettler und Organist Stefan Pöll

## Ökumenische Anlässe



Di	07.02.	09.00	Bibelteilen. Weitere Daten: 21.2., 14./28.3., Kirche Witterswil
So	12.02.	10.00	Unser-Vater-Gottesdienst mit den ZweitklässlerInnen, Pfarrer Michael Brunner und Katechetinnen Brigitte Feiler, Cornelia Imboden und Sigrid Petitjean
So	19.02.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Basler Adventisten-Gemeinde Le QLT. Pfarrer Michael Brunner. Sonntagsschule, Apéro (s. Hinweis)
Fr	24.02.	20.00	Taizé-Feier, Martina Hausberger, Pfarrer Armin Mettler und Barbara Steiger, Kirche Witterswil
Fr	03.03.	19.30	Weltgebetstag, Thema: Philippinen, Einsingen um 19 Uhr, Martina Hausberger und ökum. Vorbereitungsteam, Apéro
Mi	15.03.	20.00	Stille Zeit – Begegnungsabend 1/3, Anmeldung bis 10. März auf dem Sekretariat, Tel. 061 731 38 86 (vormittags) oder sekretariat@kgleimental.ch. Pfarrer Armin Mettler und Monika Stöcklin-Küry (Weitere Infos unter <a href="http://www.oekumenische-kirche.ch">www.oekumenische-kirche.ch</a> )

Sa	18.03.	11.30	SuppenZmittag, ökum. Kirche Flüh
So	19.03.	10.00	Ökumenischer Sonntag: Gottesdienst, zu Gast: Ökumenische Gruppe aus Kleinhüningen (s. Hinweis)
Mi	22.03.	20.00	Stille Zeit – Begegnungsabend 2/3 (s. oben am 15.3.)
Fr	24.03.	20.00	Taizé-Feier, Einsingen um 19.30 Uhr, Kirche Rodersdorf
Di	28.03.	08.40	Begegnungswanderung: Hochwald – Schloss Angenstein – Aesch, Treffpunkt Bahnhofli Flüh, Abfahrt um 8.47 Uhr. Pfarrer Armin Mettler und Vorbereitungsteam
Mi	29.03.	20.00	Stille Zeit – Begegnungsabend 3/3 (s. oben am 15.3.)
Sa	01.04.	12.00	Reistag, MZH Witterswil
Mi	05.04.	14.30	Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Martina Hausberger und Sigrd Petitjean, Anmeldung bis 2. April unter Tel. 061 731 38 84

Hinweise:

### Siebenten-Tags-Adventisten

Die Basler Adventisten-Gemeinde le QLT besucht die Leimentaler Ökumene am Sonntag, 19. Februar, 10 Uhr. Sie bringen ihre Band mit und moderne, begeisterte Lieder. Gemeinsam feiern wir einen besonders ökumenischen, frei- und landeskirchlich gemischten Gottesdienst.

### Ökumenische Gruppe aus Kleinhüningen

**Seit längerer Zeit besucht eine ökumenische Gruppe aus dem „tiefsten“ Kleinbasel** immer wieder andere Glaubensgemeinschaften, um den eigenen Horizont zu erweitern. Kurz nach der Basler Fasnacht und einen Tag vor dem Frühlingsanfang macht sich diese Gruppe unter der Leitung von Maria-Anna Schuler-von Mühlen (evang. - reform.) und Christa Vetter (röm. - kath.) auf den Weg zu uns ins solothurnische Leimental. Sie werden mit uns den Gottesdienst am Sonntag, 19. März, 10 Uhr, gestalten. Dazu wird auch der Musiker Thomas Stebler mitkommen, um mit den Klängen seiner Harfe unsere ökumenische Feier fröhlich aufzufrischen.

Die diesjährige ökumenische Kinderwoche findet vom Mittwoch, 19. April bis Samstag, 22. April, von 9.30 – 12 Uhr, in der ökum. Kirche in Flüh statt. Abschluss findet die Woche mit einer Feier und Teiletete am Samstag, 12 Uhr. Anmeldung und weitere Infos unter [www.oekumenische-kirche.ch](http://www.oekumenische-kirche.ch).

Die ökumenische Wanderwoche 2017 findet vom Montag, 11. bis Samstag, 16. September in Davos statt. Anmeldung und weitere Infos unter [www.oekumenische-kirche.ch](http://www.oekumenische-kirche.ch).

## ENTSORGUNGSDATEN

Mi	15.02.17	Altpapiersammlung
Mi	15.03.17	Altpapiersammlung
Fr	17.03.17	Grobsperrgut-Abfuhr (zusammen mit Hauskehricht)
Mo	20.03.17	Grünabfuhr
Mo	10.04.17	Grünabfuhr
Mi	12.04.17	Altpapiersammlung

## KALENDER

Do	23.02.17	Feissedunnschdig, Fasnachtseröffnig in Witterswil	(Seite 20)
Sa	25.02.17	Fasnachtsumzug in Witterswil	(Seite 20)
So	05.03.17	Fasnachtsfüür in Bättwil, ab 19.00 Uhr	
Mo	06.03.17	Morgestraich Basel	
So	12.03.17	Wahlen Kantonsrat	
Sa	01.04.17	Reistag der Oekumene Solothurnisches Leimental	(Seite 32)

## SCHULFERIEN 2017

Sa	25.02.	— So	13.03.	Fasnachtsferien
Sa	08.04.	— So	23.04.	Frühjahrsferien
Do	25.05.	— So	28.05.	Auffahrtsbrücke
Do	15.06.	— So	18.06.	Fronleichnam mit Brückentag
Sa	01.07.	— Di	15.08.	Sommerferien inkl. Maria Himmelfahrt mit Brückentag
Sa	30.09.	— So	15.10.	Herbstferien
Sa	23.12.	— So	07.01.18	Weihnachtsferien

## ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung, Rebenstrasse 31, 4112 Bättwil, Telefon 061 735 96 96

Vormittag		Nachmittag	
Dienstag	09.30 - 11.30 Uhr	Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.30 - 11.30 Uhr	Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr

Immer da, wo Zahlen sind.



Mehr erfahren:  
[raiffeisen.ch/ansprueche](http://raiffeisen.ch/ansprueche)

Bei wachsenden Ansprüchen  
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

**Raiffeisenbank Birsig**  
Bahnhofstrasse 7, 4108 Witterswil  
061 406 22 55 [birsig@raiffeisen.ch](mailto:birsig@raiffeisen.ch)  
[www.raiffeisen.ch/birsig](http://www.raiffeisen.ch/birsig)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei